

01.12.2025 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Bernd Priestersbach,

Evangelischer Pfarrer, Fulda

Advent ist ein Leuchten

„Advent ist ein Leuchten“. So heißt die CD mit Weihnachtsliedern. Einmalig ist sie. Nicht die CD an sich. Aber der Chor, der sie aufgenommen hat. Er besteht aus Menschen, die an Krebs erkrankt sind. Und aus Angehörigen, pensionierten Ärzten und Krankenschwestern. Gemeinsam singen sie an gegen die Erkrankung. Freuen sich an der Gemeinschaft. Schöpfen Kraft und Lebensfreude durch das Singen.

“Jetzt oder nie” - aktiv gegen die Krankheit ansingen

„Jetzt oder nie!“ heißt das Chorprojekt. Bis zu 80 Sängerinnen und Sänger singen mit. Jede Woche. Donnerstags. In der Musikschule Neumünster.

Andrea Krull, selbst an Eierstockkrebs erkrankt, hat den Chor gegründet. 2014. Ihre Idee: Aktiv gegen die Krankheit angehen. Ziele haben. Freude erfahren. Licht im Sorgendunkel spüren.

Eine singende Selbsthilfegruppe

Der Chor - Quasi eine singende Selbsthilfegruppe. Gespräche vor und nach der Chorprobe gehören dazu. Sie helfen und tun gut. Es geht um mehr als nur das Singen. In Gemeinschaft neuen Lebensmut schöpfen, Kraft tanken, Zuversicht zu gewinnen. Das sind ja auch adventliche Themen. Vielleicht deshalb eine CD mit Advents- und Weihnachtsliedern.

Auch meine Frau ist von der Krankheit betroffen. Unsere Adventszeit ist bestimmt von der Chemotherapie. Solch einen Chor wie in Neumünster könnten wir gut gebrauchen. Haben wir aber

nicht in unserer Gegend.

Rolf Zuckowski bringt mit seinem Lied den Advent zum Leuchten

Aber adventlich singen wir trotzdem. Und hoffen, dass Advent und Weihnachten auch für uns zu einem Leuchten wird. So wie es im letzten Lied - verfasst von Rolf Zuckowski - auf der CD heißt:
„Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren.....Da wurde dir und mir ein neues Licht gegeben, das unsere Herzen immer neu erwärmen kann, und wenn es dunkel wird für uns in diesem Leben, fängt es mit seiner ganzen Kraft zu leuchten an.“